Ludwig-Maximilians-Universität
Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie
Wintersemester 2011/2012
Einführung in die Fachdidaktik des Lateinischen
Dozent: Volker Müller

13.01.2012
Tamara Späth

Übersetzungsverfahren – mehr als nur ein zentrales Methodenproblem des Sprachunterrichts

Was ist ein *Übersetzungsverfahren*?

- Ein zentrales fachspezifisches Verfahren zur Übersetzung
- *Dekodierung*: erstes Erschließen (=Inhaltsverständnis) des Textes
- *Rekodierung*: Herstellung einer Übersetzung als Zielleistung

Methodendiskussion vor 45

Konstruktionsmethode *(19.Jh.)*	*Satzanalyse (Hoffmann 1914)*	*Wortwörtliche Methode (Rosenthal 1925)*	*„natürliche“/ „direkte“ Methode (Wecker 1938)*
Die Erkenntnis der syntaktischen Zusammengehörigkeit der Wörter und Formen durch die Ordnung der einzelnen Teile nach ihren Beziehungen miteinander ⇨ nur lernbar durch dt.-lat. Übersetzung	Analytisches Verfahren, in dem man den Satz als Ganzes betrachtet, dessen Glieder in Beziehung zueinander stehen. (lat.-dt.)	Ein Wort nach dem anderen wörtlich übersetzen und danach eine deutsche Übersetzung finden, die so unwörtlich wie möglich klingt. (lat.-dt.)	Satzanalytisches Konstruieren „von innen heraus“: 1.) wörtliche Übersetzung 2.) Sinnerfassung 3.) gute deutsche Übersetzung (lat.-dt.)

Reformierung der Unterrichtspraxis nach 45 (wissenschaftl. Grundlage)

Sukzessive Verfahren	**Kombinierende Verfahren**
„natürliche Lesemethode“ (Neumann 1952)	*Kombinierte Verfahren:* (Haeger/ Schmidt 1965): Kombination der oben genannten Übersetzungsmethoden. Bsp.: sinngerechtes Lesen, wörtliches Übersetzen, Konstruieren, Analysieren
„verstehendes Lesen“ (Kracke/ Jäckel 1952)	*Ganzheitliche Verfahren* (Schmidt 1962): Übersetzung des lateinischen Textes mit Rücksicht auf die deutsche Sprache und Umsetzung
„natürliches Verstehen“ (Lohmann 1968)	*Gedanklich-ganzheitliche Verfahren* (Emrich 1967): Umfassende Textarbeit, um zur Übersetzung zu gelangen
⇨ Allmähliche Herangehensweisen an die Übersetzung durch vorheriges genaues Lesen des lateinischen Textes (Dekodieren)	⇨ Mischung der oben genannten Konstruktionsmethoden unter Berücksichtigung der Richtigkeit der Übersetzung in der deutschen Sprache (Rekodieren)

Quelle: Kipf, S.: Altsprachlicher Unterricht in der Bundesrepublik Deutschland. Historische Entwicklung, didaktische Konzepte und methodische Grundfragen von der Nachkriegszeit bis zum Ende des 20. Jahrhunderts, Bamberg 2006